

Bergsport für die ganze Familie

# Vereinsheftl 2025

DAV Sektion Ringsee e. V.

[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)



Deutscher Alpenverein  
Sektion Ringsee

JAHRGANG 44

#144

# ALLES UNTER EINEM DACH



Bergsport für die ganze Familie

## Sektionsleben

Grußworte der Vorsitzenden .....	4
Chronik .....	10
Veranstaltungen .....	15
Jahreshauptversammlung .....	19
Ehrenamt .....	22
Ringseer Hütte .....	24
Riemannhaus, Ingolstädter Haus .....	25

## Touren

Gemeinsam zum Klettern .....	28
Skitourenwochenende .....	31
Frauenpower in den Bergen .....	32
Amerikatour Stefan Betz .....	34
Sardinien Selvaggio Blu .....	36

## Klettern

Schanzer Kletterteam .....	40
RingCup 2024 .....	42
Kletterzentrum Ingolstadt .....	44
Aus Alt macht Neu .....	45

## Familien & Gruppen

Familien-Fahrrad-Kanutour.....	48
Familien-Kletterlager 2024 .....	49
Hüttentour der Familiengruppe .....	50
Bericht über das Sommerlager der JDAV .....	52
Unsere DAV-Jugend .....	54

## Geschäftsstelle

Mitgliedsbeiträge .....	59
Kletterturm .....	60
Materialvermietung .....	60
Geschäftsstelle .....	62



# Grußwort des 1. Vorsitzenden



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Sektion Ringsee

2025 wird ein Jubiläumsjahr: 75 Jahre Sektion Ringsee, 20 Jahre Kletterzentrum, 20 Jahre Gründung der Familiengruppe(n), über 15 Jahre Kooperationsvertrag mit Sektion Ingolstadt, 10 Jahre gemeinsames Alpenvereinszentrum der beiden Sektionen. Das sind wahrlich gute Gründe sich noch einmal ein paar Meilensteine in der Chronik der Sektion vor Augen zu führen und natürlich in 2025 so einiges zu feiern. Schaut in die Chronik, sie ist sehenswert.

Die Feierei beginnt dann auch gleich im März mit unserer vermutlich letzten gemeinsamen Vortragsveranstaltung mit der „Erdanziehung“ im einzigartigen Ambiente unserer Kletterhalle. Hier ist es uns gelungen nochmal Alexander Huber von den Huberbuam zu gewinnen, uns seinen Vortrag „Zeit zum Atmen“ zu präsentieren. Es ist das große Finale einer über viele Jahre währenden wunderbaren Vortragsreihe mit oftmals weltberühmten Persönlichkeiten

des Bergsports wie z.B. Kammerlander, Kaltenbrunner, Steck, Huberbuam u.v.m. Weitere Feierlichkeiten folgen im Jahresverlauf, nicht weniger unterhaltsam und einen Besuch wert. Bleibt's auf dem Laufenden und schaut's regelmäßig auf die Homepage!

Doch warum nun ein Finale? Nun, wir werden zukünftig keinen Platz in der Halle mehr haben um eine solch große Vortragsveranstaltung durchführen zu können, da wir mitten in den Vorbereitungen einer weiteren Sanierungs- und Umbaumaßnahme stecken: die aktiven Kletterer kennen ihn alle, den berühmt-berüchtigten orangefarbenen „Zapfen“, dessen seltene Eroberer oben die Glocke bimmeln lassen können. Er ist nun leider sehr in die Jahre gekommen und steht bei den Routenschrauben und bei vielen Kletterern seit Jahren als unattraktiv in der Kritik. Ich selber liebe ihn eigentlich, denn dort ist auch bei proppenvoller Halle immer jede Menge Platz in Routen, die ihren ganz eigenen Charakter haben. Leider wohl eine Einzelmeinung. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde deshalb angeregt und von den Anwesenden auch stark befürwortet, ihn durch einen Neubau zu ersetzen, der stärker in die Halle hineinreicht, mehr „moderne“

Kletterfläche bietet, einen kleinen Fitnessraum beherbergt, aber leider auch diesen schönen großen Vorträgen wörtlich im Wege stehen wird. Man kann nicht alles haben. Aber, was wir haben können, schaut es Euch an, hier im Beitrag „Projekt Zapfen“! Und die Projektleitung und anteilig auch Durchführung ist natürlich wieder einmal stark ehrenamtlich geprägt. Packt gerne mit an!

Apropos Anpacken, will heißen: Ehrenamt, Dreh- und Angelpunkt von allem, was wir hier auf die Beine stellen. Da brauchen wir Leute, die unsere Veranstaltungen begleiten und überhaupt erst ermöglichen; da brauchen wir Trainer, die für kleine Anerkennung großen Einsatz bringen; da brauchen wir Leute, die sich mit IT, Finanzwesen, Verwaltung bereit sind zu beschäftigen; da brauchen wir Leute, die einfach ab und zu mit anpacken wo es gerade nötig ist. Einige Beispiele findet Ihr auch diesmal hier im Heftl.

Und da möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken, bei allen, die genau dies im letzten Jahr getan haben und es oftmals auch schon seit vielen Jahren tun. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei den im Mai ausgeschiedenen Vorständen Ernst Pöhler (2. Vorsitzender), Edi Kunz (1. Schatzmeister) und

Simon Drescher (Jugendreferent) für sehr, sehr viele Jahre hervorragende Vorstandsarbeit. Für Ernst und Simon konnten mit Andi Dietze und Fred Schmidt bereits im Vorfeld der letzten Jahreshauptversammlung Nachfolger gefunden werden. Für die Schatzmeisterei allerdings brauchen wir noch dringend jemanden, der den bisher als 2. Schatzmeister fungierenden und ebenfalls neu in die Vorstandschaft eingetretenen Andreas Werner tatkräftig unterstützt. Deshalb, taucht selber auf, macht mit, es ist Euer Verein!

In diesem Sinne, Euch allen ein unfallfreies, gesundes Bergsport- und Ehrenamtsjahr!

Für die Vorstandschaft, Euer

A handwritten signature in black ink, reading 'Hanno Krämer'. The script is cursive and fluid, with a long horizontal stroke at the end of the last name.

**Hanno Krämer**

# Grußwort des 1. Vorsitzenden



## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion

Zum 75-jährigen Bestehen der Sektion Ringsee, 20-jährigen Jubiläum der Kletterhalle und 10 Jahre Alpenvereinszentrum in Ingolstadt gratulieren wir als Nachbarsektion Ingolstadt der Sektion Ringsee ganz herzlich. Es war wohl ein Meilenstein in der Bergsportgeschichte Ingolstadts, als sich am 17.9.1949 27 Ringseer Bergfreunde zunächst zu dem Zweck, in der Jachenau eine Hütte zu bauen, zusammengeschlossen haben. Als am 13.3.1950 diese lose Berggemeinschaft offiziell in den DAV aufgenommen wurde, zeigte sich, dass dieser Schritt eine wegweisende Entwicklung für die Bergsportentwicklung Ingolstadts darstellte. Jetzt konnten nicht nur die sogenannten „Städter“ die Vorteile des AV-Bergsports erleben, auch die Bevölkerung hauptsächlich aus dem Süden Ingolstadts, die Eisenbahner, nahmen jetzt aktiv am Bergleben teil und eröffneten nicht nur ihre Jachenauer Hütte, sondern entwickelten erfolgreich ein eigenständiges Vereinsleben mit allen Facetten und Gruppierungen, die eine Sektion so lebendig machen.

Diese Erfolgsgeschichte wurde dann vor 20 Jahren weiterentwickelt, indem Ringsee den Hype des Hallenkletterns aufgriff und 2004 ihre Kletterhalle baute und vor allem den jugendlichen Mitgliedern ein unglaubliches, bisher nie dagewesenes Kletterangebot bereitete. Die Mitgliederzahl der Sektion Ringsee verdoppelte sich und Klettern im Flachland Ingolstadt war plötzlich in aller Munde.

Schließlich kamen vor 16 bzw. 10 Jahren die Verantwortlichen aus Ringsee und Ingolstadt zu dem weisen Entschluss, dass zusammenwachsen soll, was zusammengehört und so wurde erst 2009 die Kooperationsvereinbarung der beiden Sektionen unterschrieben und 2015 unsere gemeinsame Heimat, das Alpenvereinszentrum eingeweiht.

Rückblickend können wir feststellen, dass mutmaßlich dieser Schritt der Sektion Ringsee, vor 75 Jahren eine eigene Sektion zu gründen, die einmalige und erfolgreiche Bergsportgeschichte Ingolstadts beflügelte und beide Sektionen heute ein unglaublich breit gefächertes Angebot sowohl in der Halle als auch im Steinernen Meer, für alle Altersgruppen und Qualifikationen anbieten können.

So wünschen wir der Sektion Ringsee, ihren Weg in Zukunft erfolgreich fortzusetzen und wir als Sektion Ingolstadt unseren Teil dazu beitragen können zu einem gemeinsamen Ingolstädter Alpenvereinsleben.

**Franz Mayr**



## Schatzhüter\*in

Du liebst nicht nur Höhenmeter und Zeitangaben, sondern auch andere Zahlen? Als Schatzmeister\*in unserer Sektion hast du unsere Finanzen im Blick und hilfst mit, effektiv zu wirtschaften und unsere Ziele zu erreichen.

Interessiert?

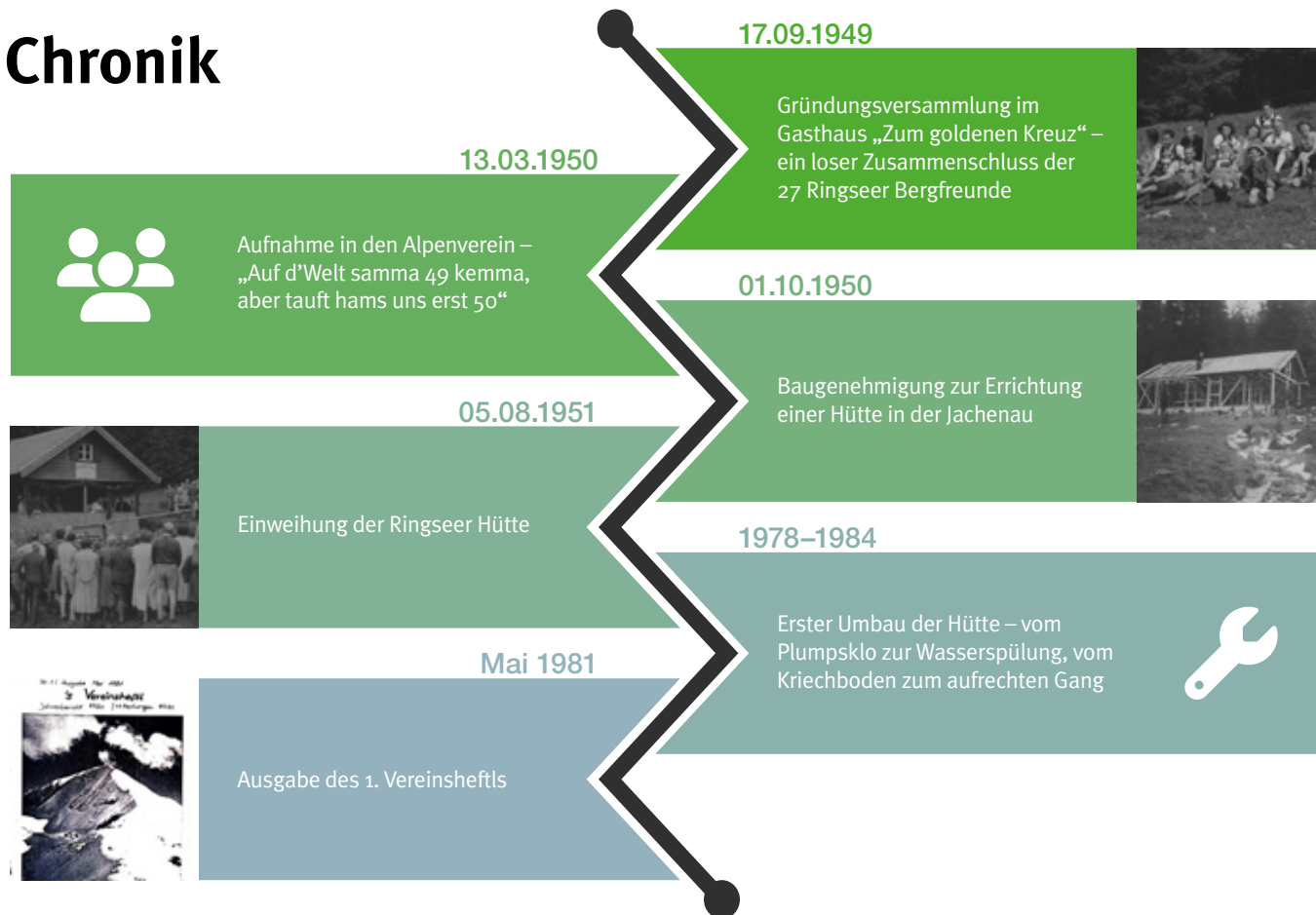
Dann melde dich unter **[geschaeftsstelle@dav-ringsee.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de)**  
oder direkt bei unseren Vorständen





# SEKTIONSLEBEN

# Chronik



September 1982

Aufnahme des 1000. Mitglieds



März – April 1988

Ski-Expedition auf den Ararat  
(Stefan Moser, Michael Schmidt,  
Manfred Bichler & Peter Hensel)



07.07.1996

Einweihung des Kletterturms  
am Volksfestplatz



Frühjahr 2001

Zweiter Umbau der Hütte – neue  
Schlafräume unter neuem Dach



Herbst 2001

Die Sektion geht online – unter  
[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)



21.01.2004

Historischer Meilenstein - Die  
Mitgliederversammlung beschließt  
den Bau der Kletterhalle





10.11.2007

Einweihung des Vereinsheims –  
der Schritt zum autarken  
Vereinsleben



17.12.2009

Feierliche Unterzeichnung der  
Kooperationsvereinbarung  
zwischen den Sektionen  
Ingolstadt und Ringsee



01.03.2014

Offizieller Baubeginn  
Alpenvereinszentrum



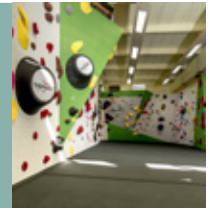
26.09.2015

Einweihung Alpenvereinszentrum  
und gemeinsame Nutzung mit der  
Sektion Ingolstadt



07.06.2019

Die Halle wächst weiter - Eröffnung  
der Bauabschnitte Boulderbereich,  
Trainingsbereich und Kinderbereich

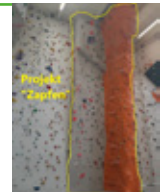


17.12.2019

10 Jahre Kooperationsvereinbarung  
– 10.000 Mitglieder in zwei  
Vereinen unter einem Dach



**Es geht weiter - Umbau  
Zapfen in der Kletterhalle**





**Canisius  
Apotheke**

Asamstraße 73  
85053 Ingolstadt  
Telefon: 0841 / 6 71 11  
[info@canisiusapotheke.de](mailto:info@canisiusapotheke.de)  
[www.canisiusapotheke.de](http://www.canisiusapotheke.de)



Facebook



CANISIUSAPOTHEKE

**Gemeinsam für eine gesunde Zukunft**

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

E-rezept einlösen jetzt bei uns!

Monika Göbel e.K.  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,  
Homöopathie und Naturheilkunde

Unser Service für die ganze Familie:

Grippeimpfung – erweiterte Medikationsanalyse  
Fachberatung rund um Mikronährstoffe und Darmgesundheit  
Individuelle Abmessung von Kompressionsstrümpfen  
Verleih von Babywaage und Medela Milchpumpen  
Lieferservice

# Jubiläumsfeier und Veranstaltungen

**75-jähriges Bestehen der Alpenvereinssektion Ringsee,  
Jubiläen des Kletterzentrums und des gemeinsamen Alpen-  
vereinszentrums Ingolstadt der Ingolstädter Sektionen.**



Wir wollen die Jubiläen gemeinsam mit unserer traditionellen Sonnwendfeier begehen. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erwartet Euch – weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer Webseite und den Social Media - Kanälen.

**Plant den Termin fest ein und seid dabei!**



Im Jahr 2025 erwartet uns ein ganz besonderes Ereignis! Und zwar am 13.03.2025, denn vor 75 Jahren wurde die Sektion in das Vereinsregister eingetragen und in den DAV aufgenommen.

**Am 28. Juni 2025** feiern wir das 75-jährige Bestehen unserer Alpenvereinssektion, das 20-jährige Jubiläum des Kletterzentrums Ingolstadt und das 10-jährige Bestehen des gemeinsamen Alpenvereinszentrums der beiden Ingolstädter Sektionen.



# Bleibt auf dem Laufenden mit unseren Veranstaltungen!

Um immer aktuell zu sein, wollen wir die Termine für unsere Veranstaltungen, Sektionsabende und vieles mehr jetzt nur noch auf unseren Internetseiten, Social Media Kanälen sowie in unseren Sommer- und Winterflyern veröffentlichen. Verpasst keine Gelegenheit, dabei zu sein und folgt uns auf:

**Internetseiten:** Besuche unsere offizielle Website für die neuesten Updates und detaillierte Informationen



[dav-ringsee.de/aktuelles](https://dav-ringsee.de/aktuelles)

**Social Media Kanäle:** Folge uns auf Instagram, um immer auf dem Laufenden zu bleiben



[@davringseeundingolstadt](https://www.instagram.com/davringseeundingolstadt)

**Flyer:** Unsere Sommer- und Winterflyer enthalten alle wichtigen Termine und werden rechtzeitig verteilt.

## Warum solltet ihr teilnehmen?

Unsere Veranstaltungen bieten die perfekte Gelegenheit, Leute kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen. Egal ob Sommer oder Winter, wir haben für jeden etwas!

**Bleibt dran und verpasst keine unserer spannenden Veranstaltungen!**





DIE  
**ERDANZIEHUNG**

LIVE-SHOW

**ZEIT ZUM ATMEN**  
**ALEXANDER**  
**HUBER**

**DAS  
GROSSE  
FINALE**

**15.3.25**  
**KLETTERZENTRUM**  
**INGOLSTADT**

INFOS & TICKETS AUF

**WWW.WELTUNDWIR.COM**

**Jetzt mit zwei  
Vorstellungen:**

**(neu) 16:00 Uhr  
und 19:30 Uhr**

# VORSTANDSCHAFT

## 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender 1. Schriftführer 2. Schriftführer 1. Schatzmeister 2. Schatzmeister Jugendreferent Sportvorstand

Nachname	Vorname	Email
Krämer	Dr. Hanno	hanno.kraemer@dav-ringsee.de
Dietze	Andreas	andi.dietze@dav-ringsee.de
Merkel	Walter	walter.merkel@dav-ringsee.de
derzeit nicht besetzt		
derzeit nicht besetzt		
Werner	Andreas	andreas.werner@dav-ringsee.de
Schmidt	Frederik	frederik.schmidt@dav-ringsee.de
Schweiger	Josef	josef.schweiger@dav-ringsee.de

## EHRENRAT

Nachname	Vorname	Email
Schmidt	Angelika	angelika.schmidt@dav-ringsee.de
Zehetbauer	Isolde	isolde.zehetbauer@dav-ringsee.de
Hensel	Michael	michael.hensel@dav-ringsee.de

## KASSENPRÜFER

Nachname	Vorname	Email
Anzalone	Ellen	fam.anzalone@dav-ringsee.de
Strecker	Thomas	thomas.strecker@dav-ringsee.de

## BEIRAT

Nachname	Vorname	Email
Drescher	Simon	simon.drescher@dav-ringsee.de
Göbel	Roland	roland.goebel@dav-ringsee.de
Härtl	Sebastian	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Zalud	Julian	julian.zalud@dav-ringsee.de
Schneider	Silvia	frumpy.wagner@gmx.de
Peischl	Manfred	manfred.peischl@gmx.de
Rohrhirsch	Michael	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Meudt	Anja	anja.meudt@dav-ringsee.de
Simak	Roger	roger.simak@dav-ringsee.de
Kapfer	Michael	michael.kapfer@dav-ringsee.de
Lang	Katharina	katharina.lang@dav-ringsee.de
Wengel	Stefan	stefan.wengel@dav-ringsee.de

# Jahresmitglieder- versammlung

## Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl der Protokollführer
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13.05.2024
5. Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2024
7. Kassenbericht mit Jahresrechnung 2024, Haushalt 2025
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Nachwahlen (bei Bedarf)
11. Satzungsänderung (bei Bedarf)
12. Anträge
13. Verschiedenes

*Anträge an die Mitgliederversammlung zu Punkt 12. sind schriftlich per E-mail oder Post zu senden:*

*Geschaeftsstelle@dav-ringsee.de bzw.*

*DAV-Sektion Ringsee, Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt*

*Letztes Annahmedatum für Anträge: 25.04.2025*



# EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG  
DER SEKTION RINGSEE E.V.

AM MONTAG DEN 05. MAI 2025 UM 19.00 UHR IM  
DAV-VEREINSHEIM, BAGGERWEG 2V

Interessenten für die Funktionen des 2. Schriftführers und des 1. Schatzmeisters und für die Mitgliedschaft im Beirat sollten sich nach Möglichkeit noch vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden oder in der Geschäftsstelle melden.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

75

Funk Erhard  
Jahl Bernhard  
Fürst Ilona  
Roßmann Josef  
Paulini Wilhelm  
Rechl Georg  
Fischer Hans  
Hufnagel Hannelore  
Schuster Richard

80

Resch Helmut  
Stoiber Werner  
Zehetbauer Walter  
Welsch Heiko  
Ehrenboeck Elfriede  
Limmer Herbert  
Pirkl Johann  
Waibel Jörg  
Gross Frieda  
Schulze Hans-Joachim

81

Riegg Franz Xaver  
Eichermüller Helmut  
Strasser Annemarie  
Menzel Ilona  
Welge Werner W.  
Biller Edeltraud  
Leppmeier Anton  
Prestele Walli

82

Koller Johann  
Bayer Peter  
Boehm Karl  
Walter Herbert  
Schleicher Henriette  
Groß Theresia  
Prestele Karlheinz  
Eckl Renate

83

Schuhmann Manfred  
Ehrenboeck Josef  
Weikert Winfried  
Menzel Günter  
Feßlmeier Ernst  
Resch-Schachten Johanna  
Auchtor Wolfgang  
Waldmüller Wolfgang

84

Schwarz Josef  
Zimmer Berta  
Hendl Gerhard  
Bayerstorfer Anton  
Kornprobst Karl  
Greppmair Georg  
Lehnen Dagobert  
Hils Ursula  
Hinkelmann Helga  
Zacherl Helma

85

Wittmann Reinald  
Kotte Jürgen  
Zehetbauer Hannchen  
Tschech Sieglinde  
Grünberger Johanna  
Bertram Karl  
Eckl Gerhard

86

Mueller Ernst  
Storch Ellhard  
Haubold Erni  
Döhner Luise  
Döhner Reinhard  
Kiermeier Maria  
Daller Max  
Schermaul Gerald  
Tschech Karl

Ich wünsche,  
dass dein Glück sich jeden Tag erneue,  
dass eine gute Tat dich jede Stund' erfreue!



# Annegret Werner

## Neu im Ehrenamt beim DAV Ringsee

**Servus miteinander, ich möchte mich kurz vorstellen:  
Annegret Werner.**

Im April 2024 war ich zum ersten Mal relativ spontan bei einer Mittwochswanderung der Senioren unter der Führung von Josef Krammel im Schambachtal. Es war ein wunderschöner Tag und ich traf auf eine Gruppe aufgeschlossener munterer rüstiger Menschen über 60 Jahre („Senioren“), die mich ohne viel zu fragen freundlich aufgenommen haben.

Noch ein, zwei Mal war ich dabei, wo ich mitbekam wie beim Mittagessen (ein Pflichtbestandteil der Veranstaltung!) Herr Krammel um baldige Unterstützung/Ablöse für ihn als Organisator warb. Nachdem ich mich vergewissern konnte, dass er mir mit Rat und Tat weiterhin zur Seite steht - ebenso wie Ellhard Storch - habe ich mich gemeldet. Es wäre nämlich ein Jammer, wenn es diese Mittwochsrunde nicht mehr gäbe!



Liebe Senioren und Seniorinnen,  
für mich ist das Neuland, zudem stehe ich noch im Berufsleben, somit wird es die eine oder andere Veränderung geben. Auf Euer Wohlwollen und eure weitere Unterstützung sind wir alle angewiesen.

Danke schon mal an Marianne und Maria für die Erstellung einer WhatsApp Gruppe und für Cilli ans rechtzeitige Erinnern.

**Annegret Werner**

# Roman Podolski

## Wanderleiter | Aspirant Trainer C

## Bergwandern | Trail-Running

Ich bin leidenschaftlich gerne in den Bergen unterwegs – sowohl auf als auch abseits der Wege, zu Fuß oder auf Skiern, im Fels und Eis, auf Klettersteigen und Wanderwegen. Besonders schön finde ich es, das Erlebnis draußen zu sein mit anderen zu teilen und die Umgebung auf unterschiedliche Art und Weise zu entdecken und zu erleben.

Vor einigen Jahren hat mich das Trail-Running-Fieber gepackt und seitdem bin ich auch mit Laufschuhen auf den Wanderwegen im Altmühltal und in den Alpen unterwegs. Dabei stehen für mich Spaß und Genuss klar im Vordergrund – nicht Leistung, Pace oder Höhenmeter pro Stunde. Meiner Meinung nach ist Trail-Running ideal für alle, die gerne in der Natur unterwegs sind, abseits der ausgetretenen Pfade neue Herausforderungen suchen und dabei sowohl körperlich als auch mental gestärkt werden möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man gerade erst anfängt oder schon viele Kilometer zurückgelegt hat – das Wichtigste ist die Freude an der Bewegung und die Freiheit, die man auf den Trails spürt.

Ich möchte diese Begeisterung weitergeben, einen respektvollen Umgang mit der Natur vermitteln und Läuferinnen und Läufer auf allen Leistungsniveaus unterstützen. Besonders Anfänger und Interessierte sind bei meinen Touren herzlich willkommen. Lasst uns gemeinsam die schönsten Laufstrecken der Region erkunden. Denn am Ende zählt nicht nur der Gipfel, sondern auch der Weg dorthin – und wie wir ihn erleben.

Künftig werde ich bei der DAV-Sektion Ringsee die Trail-Running-Gruppe unterstützen und geführte Bergwanderungen anbieten. Ich freue mich darauf, mit euch unterwegs zu sein.



# Ringseer Hütte



Lust auf ein bisschen Hüttenflair und Bergluft in der Jachenau? Die Selbstversorgerhütte unserer Sektion bietet mit 25 Betten Platz und Spaß für Jung und Alt. Mit viel Platz zum Spielen, Außensitzgruppen mit und ohne Dach, einem kleinen Bach und wunderschöner Aussicht auf die umliegenden Berge ist für jeden was dabei. Die Hütte kann ideal als Ausgangspunkt für Touren genutzt werden - ob im Winter für Skifahrten, z.B. Seefeld, Brauneck oder Langlauf vor Ort, oder im Sommer für Touren zum Walchensee, Wasserfall und auch in höhere Regionen wie Benediktenwand oder Mittenwalder Höhenweg. Durch ihre abgeschiedene Lage im Tal kann man die Natur und die gemütliche Hüttenatmosphäre genießen und muss trotzdem auf keinen Komfort verzichten. Vom Parkplatz sind es ca. 15 min zur Hütte - nah genug um alles mitzubringen, was das Herz begehrt.

## Aktuelle Hüttengebühren pro Person/Nacht

### Erwachsene ab 18 Jahre

### Kinder/Jugend 6 bis 17 Jahre

### Eigene Kinder bis 5 Jahre

#### Sektionsmitglieder

Ringsee/Ingolstadt

(Nichtmitglieder)

10 €

(20 €)

6 €

(12 €)

0 €

(6 €)



## Fragen zur Hütte an

[Manfred.Peischl@dav-ringsee.de](mailto:Manfred.Peischl@dav-ringsee.de)

## Buchungsanfragen an

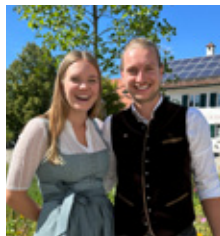
[geschaeftsstelle@dav-ringsee.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de)



# Riemannhaus

Höhe: 2.177 m / Hüttenkategorie: I / Schutzhütte der DAV-Sektion Ingolstadt

Das Riemannhaus liegt im Steinernen Meer in den Berchtesgader Alpen. Du erreichst es in ca. 3 Stunden vom Parkplatz Sandten in Maria Alm.



## Unsere Wirtsleute ab Saison 2024:

Laura Heiligensetzer und Jeremy Aicher  
*Wirtsleute Riemannhaus*

**Tel.** +43 670 2034373  
**Mail** [riemannhaus@dav-ingolstadt.de](mailto:riemannhaus@dav-ingolstadt.de)

# Ingolstädter Haus

Höhe: 2.119 m / Hüttenkategorie: I / Schutzhütte der DAV-Sektion Ingolstadt

Das Ingolstädter Haus liegt im Steinernen Meer in den Berchtesgader Alpen. Am schnellsten erreichst du es in ca. 5 Stunden Gehzeit von Pürzlach in Weißbach bei Lofer über die Kallbrunnalm und den Dießbachstausee.



## Unser Wirt:

Michael Millinger  
*Hüttenwirt Ingolstädter Haus*

**Tel.** +43 6582 8353  
**Mail** [michael.millinger@dav-ingolstadt.de](mailto:michael.millinger@dav-ingolstadt.de)





**TOUREN**

# Gemeinsam zum Klettern:

## Sektionsfahrten in steile Wände

Als ich 1997 meine Ausbildung zum „Fachübungsleiter Klettersport“ absolvierte, hatte mich das Kletterfieber bereits seit mehr als 10 Jahren erfasst und es gab in Ingolstadt weder eine Kletterhalle noch Kletterkurse. Das eigene Wissen und Können - erworben von Kletterern und Bergsteigern mit mehr Erfahrung - wurde weitergegeben und es wurde aufeinander aufgepasst, ganz ohne Lehrpläne.



Die damalige Vorstandschaft der Sektion Ringsee war zwar unentschlossen, ob es neben Harald Fitzner noch einen Fachübungsleiter braucht, der Kletterausfahrten anbietet, aber wir zwei konnten uns wohl mit unserer Begeisterung für diese Idee durchsetzen.

Als die Kletterhalle fertig war, war der Bedarf an Übungsleitern/ Trainern mit einem Schlag riesig, und so absolvierte 2007 auch Richard seine Prüfung zum FÜL „Klettersport“. Er gab viele Kurse in der Halle, betreute kletterbegeisterte Kinder und organisierte seitdem Kletterausfahrten gemeinsam mit mir.



Diese Reisen führten uns nach Arco, Finale, Sizilien, in die Südpfalz, ins Val Durance, nach Orpierre, ins Tessin, ins Elbsandstein-  
gebirge und in die Fränkische Schweiz. Mein Rückblick ist auch ein  
kleiner Abschied. Die Gemeinschaftstouren können wir in dieser  
Form leider nicht mehr machen.

Was bleibt, sind Kletterkurse am Fels, die ich für Einsteiger anbiete,  
und natürlich das „Mädelsklettern“ (Gemeinschaftstouren für  
Frauen ab 18).

**Ines Erben**





# Skitourenwochenende

Das Skitourenwochenende auf der Ringseer Hütte war ein voller Erfolg! Aufgrund der Schneelage wurde die Tour ins Rofan-Gebirge auf über 2000 Meter verlegt, wo es guten Schnee und großartiges Wetter gab. Für Familien und Einsteiger sowie Fortgeschrittene war alles dabei, sodass jeder auf seine Kosten kam.



Kulinarisch gabs kiloweise auf dem Holzofen zubereiteten Kaiserschmarrn und Käsespätzle. Die Hütte war bis unters Dach voll mit netten Leuten und das Kartenspiel von Christa brachte großartige Karrieren hervor.

Vielen Dank die unsere Tourenführer und Teilnehmer für all die Unterstützung bei Logistik, Küche und Transport. Es war ein Erlebnisreiches Wochenende, das sicherlich in Erinnerung bleibt!

**Andi Dietze**

# Frauenpower in den Bergen

## Die Geschichte einer besonderen DAV-Wandergruppe

**Jede gute Geschichte braucht entweder Action oder einen schnulzigen Anfang. Unsere hat beides, wenn man die Berge als Action akzeptiert.** In Ingolstadt fanden sich fünf junge Frauen, jede mit ihrer eigenen Geschichte und Motivation, um in den Bergen gemeinsame Abenteuer zu erleben. Es war das Neumitgliedertreffen des DAV Anfang 2024, das sie zusammenführte und der Beginn einer wunderbaren Freundschaft und Wandergruppe war. (Damit haben wir den schnulzigen Teil galant abgedeckt)



Da ist Jenny, fit wie eine Bergziege und immer voller Energie. Egal, wie anstrengend der Aufstieg ist, Jenny kommt nie aus der Puste (wie auch, wenn sie sonst mal eben Halbmarathon läuft) und stürzt sich furchtlos in jedes Abenteuer. (Sagen wir ja - Action ist auch dabei) Dann haben wir Barbara, die jede Wanderung nutzt, um die Zeit in den Bergen nachzuholen, die sie aus gesundheitlichen Gründen verpasst hat. Ihre Begeisterung und Genussfreude sind ansteckend, und sie beweist, wie wertvoll und heilend die Natur sein kann. Und sie zeigt jedes Mal aufs Neue, wieso sie sich den Beinamen Barbara Bleifuß verdient hat. So schnell war noch niemand von uns sonst in den Bergen. Susanne und Kristina sind die kulinarischen Magierinnen der Gruppe. Wenn sie in den Hüttenküchen loslegen, entsteht ein Fest für die Sinne. Susanne sorgt für die herzhaften und kreativen Rezepte, während Kristina, das stille Wasser mit vielen Talenten, ihre Kochkünste einbringt und jeden Hüttentrip zu einem kulinarischen Erlebnis macht. Alle zusammen schaffen es außerdem der Zuagroasten Lisa die Barthelmarkt-Kultur bei Wein und Bier und imaginärem Bobfahren näher zu bringen. Und dann ist da noch Lisa, die diesen Aufschlag verfasst hat und es unangenehm findet, über sich Zuschreibungen zu machen. Aber ja, auch ich bin wesentlicher Bestandteil dieser Gruppe und die oben genannte Zuagroaste.



Jede der Frauen war auf der Suche nach Anschluss, neuen Begegnungen und einem neuen Zugang zum Wandern. Ob aus Ingolstadt stammend oder gerade zugezogen – auf dem Neumitgliedertreffen des DAV fanden sie schnell zueinander und beschlossen kurzerhand, eine eigene Frauenwandergruppe zu gründen. Auch Freunde und Partner sind hin und wieder mit von der Partie und integrieren sich perfekt in die Gruppe (auch wenn diese bewusst oder unbewusst extra auf Männern als direkte Teammitglieder verzichtet hat). Gemeinsam erkunden sie die Berge, überwinden Grenzen und Ängste und unterstützen sich gegenseitig. Ob bei herausfordernden Aufstiegen oder geselligen Hüttentouren, bei denen sie die Hütte zum Beben bringen, sie meistern alles zusammen. Jede Tour ist ein Abenteuer, jede Wanderung ein neues Kapitel ihrer Freundschaft.

Ein gemeinsames Gruppenfoto für den DAV-Fotowettbewerb zum Thema „Gipfelglück“ haben sie zwar noch nicht geschafft, aber das spielt keine Rolle. Ihr wahres Gipfelglück ist es, sich gegenseitig gefunden zu haben. Mit Kaffee aus einer hochgetragenen Outdoor-Frenchpress, einer Gipfelhalbe (die für die Zuagroasten eine weitere Einführung in die bayerische Tradition war) und einem köstlichen Kaiserschmarrn oder einer Buttermilch feiern sie jedes Mal aufs Neue ihr gemeinsames Glück. Diese Gruppe zeigt, dass die Berge nicht nur ein Ort des Abenteuers (Action!), sondern auch der Gemeinschaft und Freundschaft sind. Ihr Gipfelglück ist jeden Moment wert und bleibt in ihren Herzen fest verankert – auch ohne fotografischen Beweis.





Grüße vom Mirador Base Las Torres  
beim ersten Licht des Tages

Sonnige Grüße vom schönsten Bergsee  
Kanadas: dem Lake Moraine

## Amerikatour Stefan Betz

Da wir uns aktuell noch draußen in der weiten Welt befinden kommt hier ein kleiner Gruß in Postkartenform.

Ihr seht – auf den Bericht unserer Tour könnt ihr euch auf jeden Fall schon mal freuen.



**„Mir kannst  
no a Helles  
bringa!“**



**BÜRGERLICHES  
BRAUHAUS**

# Sardinien Selvaggio Blu

Im Oktober waren wir fünf Tage auf der anspruchsvollen Wanderroute des Selvaggio Blu unterwegs. Wir, das sind Beate, Christian, Christa und Michl. Herzlichen Dank an Peyer, der uns unter anderem mit seinem Bulli zum Startpunkt brachte und am Ende wieder abholte. Danke an Sepp und Christa für all die wichtigen Tipps.

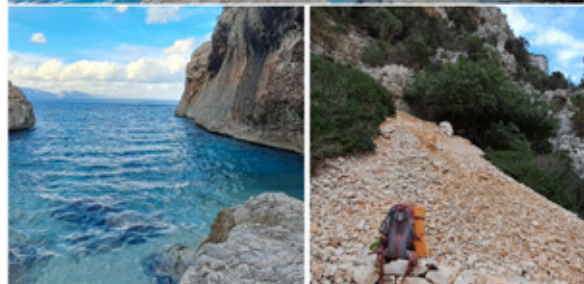
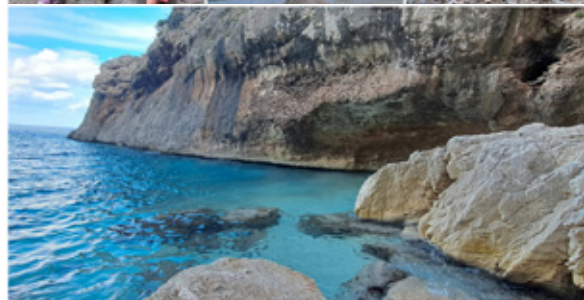
Wie kamen wir drauf? Inspiriert, wie so oft, durch die Sendung „Bergauf Bergab“.

Diese Tour ist gut machbar, wenn man sich im Vorfeld sauber einliest, mit GPS navigieren kann und unterwegs sehr aufmerksam die Wegmarkierungen beachtet.

Man sollte schon recht fit sein, kleinere Kletterstellen bis zum 4. Grad meistern, und das mit schwerem Rucksack und festen Wanderschuhen. Auch Freude am Abseilen ist gefragt, in teils überhängendem Gelände meist 20m, aber auch mal 40m tief.

Im Rucksack sind anfangs mindestens 5 bis 6 Liter Wasser, ein Schlafsack, eine Isomatte, Stirnlampe und ein Regenschutz zusätzlich zum Tagesgepäck – und natürlich darf die Badehose nicht fehlen.

Von den fünf Tagen haben wir zweimal im Freien biwakiert und dreimal einen zentralen Campingplatz genutzt. Von dem Platz aus beginnt der viel besuchte Wanderweg zur Cala Goloritze. Mit einem nicht allzu langen Abstecher ist er vom Selvaggio aus am dritten Tag zu erreichen.





Für die Tour sind Permits erforderlich, die man im Tourismusbüro Baunei bei Alessandra beantragen kann. Man muss dort einen Plan vorlegen, wann man wo unterwegs sein will, und bekommt dann eine Aufstellung der möglichen Biwakplätze. Ohne Permits geht's nicht! Diese kosten 30 € pro Person, unabhängig von der Aufenthaltsdauer.

Neben der Originalroute, die wir zu viert selbstständig gegangen sind, gibt es viele Varianten, die von Guides geführt werden. Diese gebuchten Varianten werden oft über den Seeweg mit kleinen Schlauchbooten versorgt, die Wasser, Essen oder Zelte transportieren. Dadurch wird die Tour natürlich erheblich entspannter, kostet aber.

Besondere Highlights der Tour sind der Strand von Goloritze, die tollen Hirtenhütten aus Wacholderstämmen, das tiefblaue Meer und die wilden Kräuter, die den Weg säumen, die Ziegen, die Stille, die Buchten... ach wirklich Vieles.

Die beste Zeit für den Selvaggio Blu ist von März bis Mai und von September bis November. Für die Fähre von Livorno nach Olbia haben wir ca. 250 € je Fahrzeug mit 2 Personen bezahlt. Die Preise auf der Insel weichen kaum von den Preisen auf dem Festland ab. Es gibt aber auch die netten Dorfkneipen der Einheimischen, wo man Espresso noch für einen Euro trinken kann. Würden wir es wieder tun? Der Selvaggio hält noch viele Varianten bereit. Immer wieder sind eindrucksvolle Höhlen, gewagte Wacholder-Baum Installationen der Hirten, Blicke aufs Meer zu entdecken. Das lohnt sich auf jeden Fall.

Im nächsten Jahr ist auch ein Dia und Film Vortrag zum Selvaggio geplant.

**Wer neugierig geworden ist: Vortrag zur Tour am 22. April 2025 im Alpensvereinszentrum**





**KLETTERN**

# Das Schanzer Kletterteam

## Wettkampfsjahr 2024

**Florian Schweiger** hat im Jahr 2024 beeindruckende Leistungen im Klettern erzielt. Er startete mit einem 34. Platz beim IFSC Youth European Cup´24 Bouldern – Curno (Ita).

Weiter ging's mit hervorragenden Plätzen

- 11. Platz IFSC Youth European Cup´24 Bouldern – Soure (Por)
- 12. Platz IFSC Youth European Cup´24 Bouldern – Klagenfurt
- 30. IFSC Youth European Championships Bouldern Troyes 2024
- 12. IFSC Youth European Cup Bouldern Graz 2024
- 4. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft Speed und ebenfalls einen
- 4. Platz zur Wertung Bayerische Meisterschaft Lead
- Bei den folgenden Deutschen Meisterschaften Boulder belegte er einen 7. Platz.



**Markus Schweiger** ist häufig zusammen mit seinem Zwillingbruder und Trainingspartner zu Wettkämpfen unterwegs. Er stieg im April mit den Bayerischen Meisterschaften in München in die Saison ein und belegte dort einen 4. Platz. Bei der Süddeutschen Meisterschaft Lead kam er auf einen 14. Rang.



**Rebecca Fröhlich** ist aus den Wettkämpfen nicht wegzudenken. Sie startete mit einem 11. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft Bouldern und erreichte gleich drei 9. Plätze bei den Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften in Lead, Speed und Bouldern.



**Gabriel Selensky** begann die Wettkampfsaison als Erster. Schon am 3. Februar belegte er einen sehr guten



3. Platz beim Nominierungslehrgang zur Bayerischen Meisterschaft Bouldern Jugend B im Kletterzentrum Freimann, gefolgt von einem 4. Platz in Bayreuth und einem 12. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft Bouldern. Weitere Einsätze folgten bei den jeweiligen Nominierungslehrgängen Lead Jugend B Platz 7 und und einem guten 6. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft Lead. Bei der Bayerischen Meisterschaft Speed belegte er den 8. Rang.

**Constantin Paul Sprenger** hat an zwei Wettkämpfen teilgenommen und die Plätze 24 bei der Bayerischen Meisterschaft Bouldern und den 14 bei der Bayerischen Meisterschaft Lead erreicht.



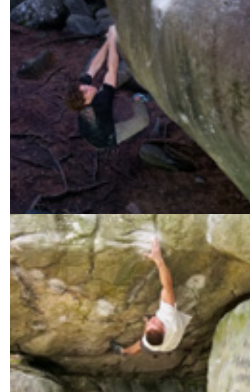
**Felix Dachs** hat am Speed Wettkampf in Augsburg teilgenommen und einen guten 13. Platz erzielt.

**Matei Donescu** hat an seinem ersten Wettkampf in der Jugend B teilgenommen und den 22. Platz in der Jugend B Lead erzielt.



**Franz Fidorra**, unser Neuzugang im Erwachsenen-Kader, hat bei der Bayerischen Meisterschaft Boulder einen sehr guten 11. Platz erzielt.

**Philipp Kuczora und Niklas Meudt** stellten am 27. April bei der Süddeutschen Meisterschaft Bouldern in Waiblingen ihr Können unter Beweis. Nach starken Performances belegte Philipp den 7. und Niklas den 14. Platz. Dadurch ergaben sich folgende Wertungen für die Bayerische Meisterschaft mit einem 5. Platz für Philipp und einem 8. Platz für Niklas. Ihre Leidenschaft und Passion richten Sie eher auf Boulder-Probleme im Freien an großen Felsblöcken.

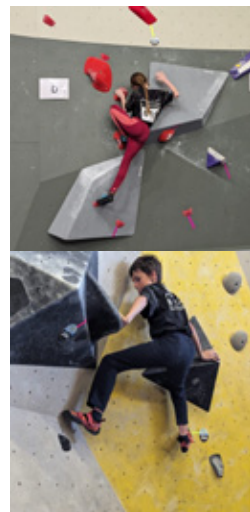


## Die Minis vom Schanzer Kletterteam

Seit einem Jahr sind nun unsere jüngsten Nachwuchskletterer jeden Donnerstag fleißig am Trainieren und einige durften schon erste Erfahrungen bei den Kids-Cups machen. Amalia Mende, Ines Göbel, Marie Sprenger und Niklas Krause starteten bei den jüngsten Jugend D-E2 (Jahrgang 2013- 2015).

Elsa Neumann und Laura Schwabenthal sind leider noch nicht alt genug um bei den Kids-Cups zu starten, aber super motiviert und haben bei den Münchner Stadtmeisterschaften teilgenommen.

Wir freuen uns mit dem Trainerteam um Anja Meudt, Georg Selensky und Sepp Schweiger auf die nächste Saison und wünschen der Mannschaft unvergessliche Momente und Erfolge in der kommenden Saison.



# RingCup 2024

## Ein Wettkampf für alle

Nach einigen Wettkämpfen für Kinder ist es längst überfällig gewesen einen Wettkampf für Erwachsene auszurichten. Inspiriert von der Vergangenheit wurde der RingCup nach dem legendären Plastikfieber aufgebaut. Für alle Teilnehmer gab es 30 Boulder zu knacken, drei Lead Routen im Toprope zu klettern und vier harte Challenges zu bewältigen.

Die geschafften Herausforderungen hat jeder selbstständig auf seinem Laufzettel notiert und am Ende abgegeben. Nach der Auswertung wurden alle abgegebenen Zettel in die Los-Box geworfen.

Als dann die Ergebnisse feststanden, gab es ein Finale im Lead-Vorstieg durchs Dach. Sowohl im Frauenfinale als auch bei der Herren-Route war ein Sprung eingebaut, der nicht von jedem Finalisten gehalten wurde. Doch am Ende stand ein deutlicher Gewinner fest. Und weil es beim Plastikfieber schon üblich war, den Teilnehmer mit der Durchschnitts-Punktzahl gesondert zu küren, haben wir diese Tradition natürlich aufrechterhalten. Trotzdem ist keiner der Teilnehmer leer ausgegangen, denn am Ende wurden alle Laufzettel aus der Los-Box gezogen und jeder durfte sich an der Tombola einen Preis unserer Sponsoren nehmen.

Alle erschöpft, aber glücklich ging der Tag zu Ende. Wir sind uns sicher: es wird nicht der letzte RingCup gewesen sein.





# KleZe -

Wir bringen den Berg in die Stadt



## Kletterzentrum IN

Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt  
0841/885550-10  
[www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de)  
[info@kletterzentrum-ingolstadt.de](mailto:info@kletterzentrum-ingolstadt.de)

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag	16:00 - 23:00 Uhr
Samstag	14:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr

## Klettertreff

Der offene Klettertreff (kein Kurs) findet jeden Mittwoch von 19.30 bis 22.00 Uhr im Kletterzentrum Ingolstadt statt (außer in den bayerischen Schulferien).

*Du bist herzlich eingeladen, falls du z.B. Lust auf Klettern hast, dir aber ein Kletterpartner oder eine Kletterpartnerin fehlt. Du hast keine Verpflichtungen und keinen Stress.*

Voraussetzung ist das sichere Klettern im Vorstieg und das Beherrschen der gängigen Sicherungstechniken.

Eine extra Anmeldung ist nicht erforderlich. Gib einfach an der Kasse Bescheid, dass du für den Klettertreff gekommen bist.

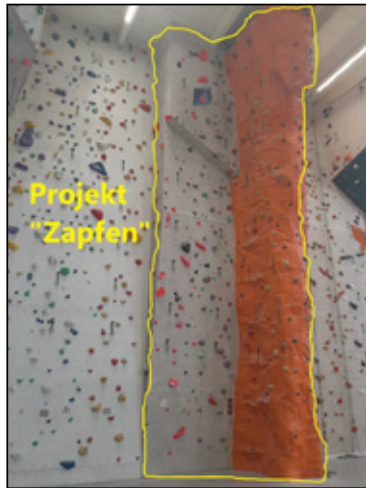
Zur Website des  
Kletterzentrums:



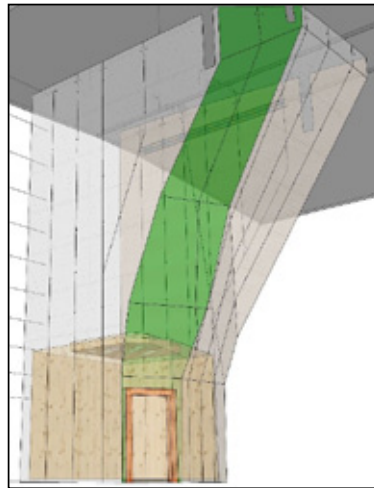
# Aus Alt macht Neu

Im 2. Quartal 2025 geht es wieder los! Unser in die Jahre gekommener Struktur-Zapfen wird im Jahr 2025 durch einen neuen Wandbereich ersetzt. Wenngleich euch eine Hallenbereichseinschränkung von ca. einem Monat bevorsteht, könnt ihr euch auf ca. 188 m<sup>2</sup> neue Kletterfläche (derzeit ca. 70 m) sowie einen brandneuen Trainingsbereich freuen. Freunde von gezieltem Ergänzungs- und Aufbautraining sollten auf ihre Kosten kommen, aber auch an den Kurs- und den Performance-Bereich haben wir gedacht.

**Wie bei unserem letzten Umbau, hoffen wir auf euer Verständnis und Vorfreude während der Umbauphase.**



vorher



nachher



**Wir brauchen dich!**

**Helfer, Sponsoren und Spender gesucht.**

**Bitte melde dich!**

Wenn du Fragen hast melde dich gerne bei mir:

**[juergen.hils@dav-ringsee.de](mailto:juergen.hils@dav-ringsee.de)**

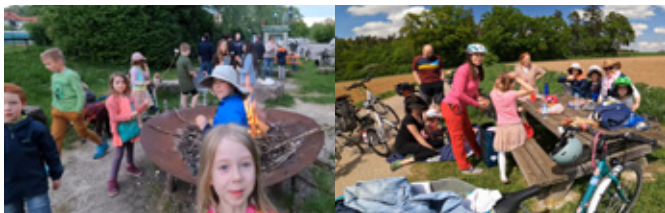




**FAMILIEN & GRUPPEN**

# Familien-Fahrrad-Kanutour

## Eine bunte Mischung



Die Familien-Fahrrad-Kanutour kommt schon mal als Wortmonster mit vielen Bindestrichen daher. Man kann es auch eine abwechslungsreiche Wortfolge nennen, was die Tour eigentlich ganz gut beschreibt. Außerdem spielte auch Nachhaltigkeit bei dieser Tour eine Rolle. Statt einer langen Anreise starteten wir von daheim. Das Ziel war aus eigener Kraft nach Eichstätt zu kommen und mit Hilfe der Öffis auch wieder nach Hause zu kommen. Unterstützt wurden wir von Familie Hartmann, die einen Anhänger für Fahrräder, Zelte und Verpflegung für unsere Gruppe nach Eichstätt fuhr. Los ging es in Ingolstadt beim Sippl am Audi Kreisel. Bevor am Startpunkt alle ankamen, hatten wir leider schon einen Ausfall. Einem Teilnehmer hatte eine unaufmerksame Autofahrerin das Rad ramponiert – zum Glück gab es keine Verletzungen. Der Papa konnte aber diese Etappe nicht mitfahren.

Unsere Fahrradtour führte uns entlang des Altmühltal-Radweges durch Pietenfeld und dann bergab in die Domstadt Eichstätt. Eine großartige Strecke so nah vor unserer Haustür! Am Wegesrand liegt der Eichstätter Campingplatz. Am Ziel angekommen hatten wir genug Zeit zum Spielen und Zelte aufbauen. Am Abend wurde in der lauen Frühlingsluft gegrillt.

Am Sonntag ging es weiter per Kanu. Das Stück auf der Altmühl führte uns durch herrliche Kulturlandschaften nach Walting. Zur Abwechslung waren jetzt mal die Arme gefragt und weniger die Oberschenkel. Die Strecke ist ein ruhiger nicht zu langer Flussabschnitt, der uns nicht überforderte. Nach der Paddeltour wurden wir zum Campingplatz zurückgefahren. Per Bahn ging es dann nach einem gemütlichen Eis von Eichstätt zurück nach Ingolstadt.



**Video  
zum Text**



# Familien-Kletterlager 2024

Wie schon mehrfach in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr wieder am ersten Wochenende nach den Sommerferien das Familien-Kletterlager in der Fränkischen Schweiz statt. Treffpunkt war am Freitagabend der Familien-Zeltplatz Scholz in Pottenstein, wo alle Teilnehmer zusammenkamen – bei gefühlt 8°C Außentemperatur, was leider auch der Realität entsprach. Es wurde gegrillt, getratscht und auf besseres Wetter gehofft....

Was sich dann am Samstag leider erst mal nicht einstellte. Daher musste ein Alternativ-programm zum Klettern in der Fränkischen Schweiz geplant werden.

Dies bestand dann am Vormittag aus einem Besuch der Pottensteiner Teufelhöhle mit ihren vielen tollen Tropfsteinen (Besuch nur mit Führung von ca. 45 Min. möglich, aber sehr empfehlenswert). Am Nachmittag sind wir dann in das DAV-Kletterzentrum nach Bayreuth gefahren, wo sich alle besonders im Boulder-Bereich austoben konnten. Der Kletterteil der Halle war leider wegen Umbau größtenteils geschlossen, was uns aber nicht daran hinderte trotzdem ein paar Routen auszuprobieren. Bei der Rückkehr auf den Zeltplatz gab es schließlich Pizza sowie Stockbrot und Würstel aus der Feuerschale. Und, natürlich nur für die Erwachsenen, Glühwein - dessen Beschaffung sich an einem Samstag mitten im September als gar nicht so einfach herausstellte.

Am Sonntag ließ sich endlich die Sonne blicken, und so fuhren wir nach Leienfels um unter der gleichnamigen Ruine zu klettern. Ein sehr schöner, im Wald versteckter Felsen, der diverse Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade ermöglicht und – zumindest in unserem Fall – nicht überlaufen war. Wir hatten daher den Felsen die meiste Zeit komplett für uns, durften alle Routen frei wählen und vor allem die Kinder konnten viel klettern.

In Summe war es wieder ein tolles Kletter-Wochenende und hat allen viel Spaß gemacht. Familien-Kletterlager 2025? Gerne wieder!

**Familie Hartmann**



# Hüttentour der Familiengruppe

Mit bangem Blick auf den Wetterbericht vergingen die letzten Tage vor der geplanten Hüttentour. Hatte doch der Wetterbericht extremen Starkregen für Bayern und Teile von Österreich vorausgesagt. Für unsere Hüttentour gab es auf Nachfrage bei den Hüttenwirten keine objektiven Gefahren außer Regen und vielleicht lange Gesichter.

Weil es unsere erste richtige Vereinshüttentour werden sollte, wollten wir nicht so leicht aufgeben. Ein harter Kern entschied sich, sich mit Sack und Pack auf den Weg zu machen und traf sich am 31. Mai auf dem Parkplatz in Kufstein. Wir starteten über den Bärenweg, auf dem einige Fragen zu beantworten waren. Spätestens beim Rätsel mit dem gefällten Baum, den wir niemals fanden, gaben die meisten auf. Nach einigen Motivationsgummibärchen und einer nicht allzu langen Wegstrecke kamen wir in Hinterbärenbad an, wo sofort der Billardtisch ausprobiert wurde. Das Hinterbärenbad ist wunderschön gelegen und bietet den Kindern tolle Spielmöglichkeiten. Wir verbrachten hier einen gemütlichen Hüttennachmittag und -abend bei Uno, interessanten Gesprächen, sehr leckerem Essen mit Limo bzw. Wein und Bier.

Am nächsten Tag gab es Regen in Bindfäden. Spontan verloren wir daher auch 1/4 der Teilnehmer. Der Aufstieg zum Stripsenjochhaus ist steil und kurz. Es mussten ein paar Hindernisse überwunden werden – unter anderem war ein mittlerweile ziemlich reißender Bach zu queren, ein kleines abenteuerliches Highlight, was die Stimmung wieder ein bisschen aufhellte. Die Kinder meisterten alles souverän. Der Aufstieg zur Hütte im strömenden Regen wurde dann doch recht zäh, sodass alle froh waren, endlich die Hütte zu erblicken.



Im Stripsenjochhaus schälten wir uns aus unseren durchnässten Klamotten und stopften sie in den überfüllten Trockenraum. Nun begann der gemütliche Teil des Tages. Die Zeit verging mit Gesellschaftsspielen und Ratschen schneller als gedacht.

Weil wir so gut durchgehalten hatten, war es eigentlich nur fair, dass sich Sonntag die Regenfront verzogen hatte und wir einen entspannten Abstieg zum Walchensee vor uns hatten. Wir tasteten uns vorsichtig durch die Wolken, die am Morgen wie Watte über dem Stripsenjoch hingen. Bei angenehmem Wetter konnten wir über abwechslungsreiches Gelände durch Fels, Wiesen und Wald absteigen. Auf dem Weg konnten wir Murmeltiere hören und sogar einige Gämsen beobachten.

Der Heimweg gestaltete sich dann noch sehr abenteuerlich, da die Autobahn Richtung Ingolstadt gesperrt war und viele Umfahrungen ebenfalls nicht nutzbar waren. Die Gegend um Pfaffenhofen war zum Überschwemmungsgebiet geworden. Zum Glück kamen alle wohlbehalten wieder daheim an.

Als Fazit ist zu sagen, dass bei schönem Wetter ja jeder wandern kann, dass eine gute Ausrüstung Gold wert ist und dass ein Hüttenaufenthalt auch bei Regen seine Vorteile hat – wann verbringt man schon so viel Zeit miteinander, ohne Handy, Termine und Verpflichtungen daheim? Zumindest ein Teil der Gruppe ist einer Wiederholung in 2025 nicht abgeneigt.



Video  
zum Text





# Bericht über das Sommerlager der vom 30.05. bis 02.06.2024

Das diesjährige Sommerlager der JDAV fand wie gewohnt auf der Ringseer Hütte statt. Trotz großer Vorfreude hatten wir leider mit dem Wetter sehr viel Pech, was uns jedoch nicht davon abhielt, das Beste aus der Situation zu machen und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu verbringen.

## **Donnerstag: Ankunft und Wasser-Ratlon**

Am Donnerstag, den 30. Mai, reisten wir voller Enthusiasmus zur Ringseer Hütte. Doch das Wetter begrüßte uns mit Regen. Statt die Laune sinken zu lassen, verwandelten wir die Umgebung der Hütte in einen Spielplatz für unseren kreativen „Wasser“-Ratlon. Verschiedene Stationen rund um die Hütte forderten Geschick und Teamgeist.

Den Abend verbrachten wir in der warmen Hütte mit spannenden Spielen wie „Schlag den JDAV“ und „Löffelmörder“. Diese Aktivitäten sorgten auch für jede Menge Spaß und Spannung.

## **Freitag: Kaiserschmarrn-Duell und Entspannung in der Therapie**

Der Freitag begann entspannt mit einem späten Frühstück, das gleichzeitig unser Mittagessen war. Das Highlight: selbst-gemachter Kaiserschmarrn! Alle packten mit an, besonders beim Schlagen des Eischnees per Hand, was in einem lustigen Wettkampf zwischen Team 1 und Team 2 endete.

Da das Wetter weiterhin schlecht blieb, entschieden wir uns, den Nachmittag in der Kristalltherme Trimini am Kochelsee zu verbringen. Die warmen Pools und Rutschen waren eine willkommene Abwechslung und halfen uns, den Regen für einige Stunden zu vergessen. Bevor wir zur Hütte zurückkehrten, machten wir noch einen Einkauf, um uns für die nächsten Tage zu versorgen.

### **Samstag: Kletterhalle Bad Tölz und Pizzaabend**

Am Samstag regnete es weiter, weshalb wir kurzerhand nach Bad Tölz in die Kletterhalle ausweichen. Dort konnten sich alle Teilnehmer richtig austoben. Besonders der Kinderbereich wurde ausgiebig genutzt (RIP: Kinderkletterburg). Der Abend wurde kulinarisch abgerundet: Wir bereiteten gemeinsam Pizza im Holzofen zu. Die selbstgemachten Pizen schmeckten fantastisch und bildeten einen gemütlichen Abschluss eines weiteren tollen Tages.

### **Sonntag: Abreise und die lange Heimfahrt**

Am Sonntag schiefen wir aus und begannen den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach stand das Aufräumen der Hütte auf dem Programm. Alle halfen mit, sodass wir zügig fertig wurden und gegen Mittag die Heimreise antraten. Die Rückfahrt nach Ingolstadt wurde jedoch zu einer Herausforderung. Aufgrund der Hochwasserlage und gesperrter Straßen, insbesondere der A9, benötigten wir etwa neun Stunden, um nach Hause zu kommen. An dieser Stelle möchten wir den Kindern für ihre Geduld und das großartige Durchhaltevermögen danken. Auch für uns Jugendleiter war die lange Fahrt nicht einfach.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Jugendleiter, die trotz der Wetterbedingungen und der anstrengenden Rückfahrt dafür sorgten, dass das Sommerlager ein voller Erfolg wurde. Es war wieder einmal ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer – trotz des Regens. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



# Unsere DAV-Jugend

2024 Jahr war für uns in der Jugend ein ereignisreiches und spannendes Jahr. Neben unseren wöchentlichen Gruppenstunden, spannenden Ausfahrten und dem abwechslungsreichen Programm, das auf unserer Webseite in voller Länge nachgelesen werden kann, gab es auch einige besondere Neuerungen. Wir freuen uns, dass wir drei neue Jugendleiter\*innen ausgebildet haben, die unser Team verstärken und frischen Wind in die Gruppen bringen. Zudem wurden unsere Jugendräume der Sektionen Ringsee und Ingolstadt zusammengelegt, um diese noch besser für unsere Jugendarbeit nutzen zu können. Des Weiteren hat nach 6 erfolgreichen Jahren Simon sein Amt als Jugendreferenten niedergelegt. Fred wurde als sein Nachfolger gewählt zusammen mit Julian als stellvertretendem Jugendreferenten.

Auch in 2025 erwartet euch ein buntes Programm. Schaut gerne auf unserer Webseite vorbei – dort findet ihr alle Infos zu unseren Aktivitäten und Terminen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch hoch hinaus zu klettern!

**Fred Schmidt**



Weitere Infos auf der Website  
[dav-ingolstadt.de](http://dav-ingolstadt.de)



WhatsApp-Kanal  
Erinnerungen direkt aufs Handy



Unsere Angebote für Jugendliche  
im Kletterzentrum Ingolstadt:



# Familie | Tradition | Heimat



Finde eine Übersicht  
aller unserer Produkte  
in unserer  
**kostenlosen App!**



Leberkässemmel

für nur **1€**





**GESCHÄFTSSTELLE**



  
SCHÖN,  
DASS DU  
DABEI BIST!

**Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst  
du dazu bei, dass ...**

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert  
und mit neuesten Technologien umwelt-  
freundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km **Wanderwege** in  
Deutschland und Österreich repariert,  
beschildert, markiert und somit sicher  
gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder  
bestehende renoviert werden können.

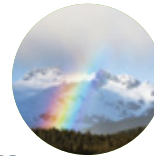
... **Familien, Kindern und Jugendlichen**  
die Freude am Bergsport und an der Natur  
vermittelt werden kann.

... **Ausbildungskurse** und Touren für  
alle Altersgruppen und in allen Bergsport-  
Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte**  
umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit**  
der Bergwelt erhalten wird.

**Wir lieben die Berge.**  
**Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



# Mitgliedsbeiträge

seit 01.01.2025

*Wegen Erhöhung der Verbandsabgabe wird eine Beitragsanpassung in unserer Sektion bei der Jahresmitgliederversammlung diskutiert.*

A-Mitglied	Vollmitglied 25 bis 69 Jahre	96.- €
B-Mitglied	Partner eines A-Mitgliedes, 25 bis 69 Jahre Adresse und Konto gleich !	48.- €
C- Mitglied	bereits Mitglied in einer anderen Sektion (mit Kletterhallenbenutzung)	48.- €
Junior	18 bis 24 Jahre	48.- €
Kind	Jugendlicher als Einzelmitglied	24.- €
Senioren	ab 70 Jahren	48.- €
Familie	2 Elternteile mit minderjährigen Kindern	144.- €

## Aufnahmegebühr

A-Mitglied	15.- €
B-Mitglied	10.- €
Junior / Senior	10.- €
Familie	15.- €

<b>Ersatzausweis:</b>	15.- €
-----------------------	--------



Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt gratuliert der Sektion Ringsee des Deutschen Alpenvereins herzlich zum 75-jährigen Jubiläum.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer Partnerschaft und darauf, gemeinsam neue Höhen zu erreichen.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt

# Kletterturm

Der Sommer ist da, das schöne Wetter ruft – man muss zum Klettern nicht nur in die Halle. Am Ingolstädter Volksfestplatz steht der Kletterturm, der für alle Mitglieder der Sektionen Ingolstadt und Ringsee kostenlos zugänglich ist. Den Schlüssel für den Kletterturm gibt es in der Geschäftsstelle. Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten (10 € Pfand).

**Die Ausgabe ist nur an Mitglieder der Sektionen Ingolstadt und Ringsee möglich!**



## Materialvermietung der Sektion Ringsee



Informationen zum vorhandenen Sortiment der Materialvermietung, die Mietbedingungen und Gebühren, sowie die Überlassungsvereinbarung könnt ihr der Homepage entnehmen.





# Geschäftsstelle

Ansprechpartnerinnen: Birgit Hibben, Sabine Pollinger  
Anschrift: Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt  
Geöffnet: Mo. 9-12 Uhr, Di./Do. 17-20 Uhr  
Telefon: 0841-885550-20  
Fax: 0841-885550-22  
E-Mail: [geschaeftsstelle@dav-ringsee.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-ringsee.de)

## Impressum Heft 144 Jahrgang 44

Titelbild: Andi Dietze  
Herausgeber: Sektion Ringsee e. V. im Deutschen Alpenverein  
Verantwortlich: 1. Vorsitzender Dr. Hanno Krämer  
Redaktion: Andi Dietze, Lisa Gilges, Jakob Hensel & Kristina Seit  
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt  
Layout/Druck: LEDIN Print- & Mediacenter  
Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim  
Auflage: 600 Stück

Wenn Sie das Vereinsheftl per Post erhalten möchten, teilen Sie dies bitte unserer Geschäftsstelle mit.

**Datenschutzrichtlinien:** [www.dav-ringsee.de/datenschutzerklaerung](http://www.dav-ringsee.de/datenschutzerklaerung)

**Redaktionsschluss für das Vereinsheft 145:** 30.09.2025

Das Vereinsheft der Sektion Ringsee erscheint einmal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



Qualität seit  
über 30 Jahren.

plakate **lichtwerbung** fahrzeugbeschriftung **schilder**  
präsentationssysteme **visitenkarten** briefpapier **banner**  
**xxldigitaldruck** grafikdesign **offsetdruck** werbetechnik

---

Ledin Print- & Mediacenter GmbH • Neuhartshöfe 16 • 85080 Gaimersheim

Tel.: 08458 347-0 • [info@ledin.de](mailto:info@ledin.de) • [www.ledin.de](http://www.ledin.de)





# Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:  
[mein.alpenverein.de](https://mein.alpenverein.de)

